

45. Newsletter

Migration & Integration



Inhaltsverzeichnis

- Aktuelle Situation im Landkreis
- Veranstaltungen, Seminare und sonstige Termine
- Sprache und Bildung
- Wissenswertes

Liebe Integrationsmitwirkende,
Liebe Ehrenamtliche,
Liebe Interessierte,

den Beginn macht im aktuellen Newsletter die zahlenmäßige Darstellung der aktuellen Situation im Landkreis. Im weiteren Verlauf finden Sie wie gewohnt Aktuelles, Termine und Wissenswertes aus der Region, Bayern und der Welt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!
Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.



Ihre



Andrea Schmid

Bildungsbüro Landkreis Oberallgäu



Susanne Grimm



Miriam Duran

Beauftragte für Migration
und Integration



Hülya Dirlik

Hauptamtliche
Integrationslotsin



Aktuelle Situation im Landkreis

Quelle: Amt für Migration, Stand 29.02.2020

Insgesamt leben (Stand 29.02.2020) 14.588 Ausländer aus 132 Staaten im Landkreis Oberallgäu. Davon kommen 8.815 Personen aus Staaten der Europäischen Union. Somit sind rund 60 % aller ausländischen Bürger EU-Bürger.

Die Situation der Geflüchteten stellt sich wie folgt dar:

Insgesamt leben in den Unterkünften (mit UMF) 848 Personen
Zudem wurde 50 Personen die private Wohnsitznahme gestattet.

Von den im Asylverfahren befindlichen Personen sind 35 % weiblich und 65 % männlich. Weiterhin stammen die meisten Asylbewerber aus Nigeria. Zuletzt erfolgten Zugänge meist aus Gambia und der Türkei. Die meisten Personen mit einer Anerkennung stammen aus Syrien.

In den Unterkünften leben:

Personen, die eine Anerkennung haben	301 Personen
im Asylverfahren befindliche Personen	358 Personen
Geduldete (eigene Zuständigkeit + Zentrale Ausländerbehörde)	270 Personen

Anerkennungen

Im Jahr 2020 erhielten 21 Flüchtlinge eine positive Entscheidung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. 18 Personen wurde die sog. Flüchtlingseigenschaft zuerkannt. Bei drei weiteren Personen wurden Abschiebehindernisse festgestellt. Grund hierfür sind im Landkreis Oberallgäu die relativen hohen Fallzahlen bei türkischen Staatsangehörigen mit einer positiven Entscheidung im Asylverfahren. Für die einzelnen Aufenthaltstitel ergibt sich für das Jahr 2020 bisher folgendes Bild:

§ 25 Abs. 1 AufenthG (Asyl)	0
§ 25 Abs. 2 Alt. 1 AufenthG (Flüchtlingseigenschaft)	18
§ 25 Abs. 2 Alt. 2 AufenthG (subsidiärer Schutz)	0
§ 25 Abs. 3 AufenthG (Abschiebehindernisse)	3

Ablehnungen/ Abschiebungen

Es wurden zehn Asylanträge vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge abgelehnt: 7 als unbegründet, 1 als offensichtlich unbegründet. Zwei weitere Entscheidungen erfolgten aus formellen Gründen.

Es wurden zwei Personen abgeschoben. Freiwillige Ausreisen fanden bisher keine statt.

Duldungen

270 Personen sind vollziehbar ausreisepflichtig. Davon können ca. 185 Personen aufgrund fehlender Passpapiere nicht ausreisen.

Zuweisungen

Im Jahr 2020 wurden dem Landkreis Oberallgäu bisher 23 Asylbewerber zugewiesen. Dazu kommen 2 Kinder, die hier geboren wurden und einen Asylantrag gestellt haben.

Arbeit:

Weiterhin gehen ca. 160 Asylbewerber/Geduldete einer bezahlten Beschäftigung nach.

Heinz-Joachim Pesch, heinz-joachim.pesch@ira-oa.bayern.de, 08321/612-310

Veranstaltungen, Seminare und sonstige Termine

Vom Ausländerbeirat zum Integrationsbeirat

41 Jahre Integration im Oberallgäu

Informationen und Jahresprogramm 2020

Veranstaltungen ab März 2020:

- Mittwoch, **18.03.2020** um 08:30 Uhr im Landratsamt Oberallgäu, Raum 2.89
MiMi – Gesundheitsberatung in serbo-kroatischer Sprache zum Thema „Erste Hilfe beim Kind“
- Samstag, **21.03.2020** um 12:30 Uhr, Rathausplatz Kempten
Tag gegen Rassismus, Kundgebung am Rathausplatz
- Mittwoch, **22.04.2020** um 18:00 Uhr im Landratsamt Oberallgäu
Jahreshauptversammlung 2019
- Dienstag, **28.04.2020** um 18:00 Uhr im Landratsamt Oberallgäu
MiMi – Gesundheitsberatung in arabischer Sprache zum Thema „Erste Hilfe beim Kind“
- Mittwoch, **27.05.2020** um 16:00 Uhr im Landratsamt Oberallgäu
IQ Projekt „Faire Integration“, Informationsveranstaltung zu Fragen des deutschen Arbeitsmarktes in tigrinya (Eritrea) mit Fkreyesus Ghebreyesus
- Samstag, den **18.07.2020** von 11:00 – 24:00 Uhr
Sonthofer Stadtfest „Globales Dorf“ am Oberen Markt

Weitere Terminhinweise für Veranstaltungen ab Oktober folgen in den nächsten Newsletter.

Regelmäßige Vorstandssitzungen mit offener Sprechstunde von 18:00 – 20:00 Uhr:

- 11.03.2020, Immenstadt im Rathaus: Vorstellung Projekte: Sahab, A.L.M., faire Integration
- 08.07.2020, Oberstdorf in der Gemeindeverwaltung
- 14.10.2020, Altusried im Rathaus
- 11.11.2020, Oberstaufen im Rathaus
- 09.12.2020, Sonthofen im Rathaus

Der Verein freut sich über interessierte und neue Mitglieder. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt zurzeit 10,00 €.

Den aktuellen Flyer mit Jahresprogramm 2020 finden Sie unter folgenden Link:

https://www.oberallgaeu.org/fileadmin/eigene_dateien/Dateien_Migration-Integration/Flyer_Integrationsbeirat.pdf




**Einladung an Mitglieder und Interessiert zur
3. Vorstandssitzung mit offener Sprechstunde**

Mittwoch, den 11.03.2020 von 18:00 – 20:00 Uhr im Rathaus in
Immenstadt



TOP	Betreff	Thema
1.	Begrüßung	Feststellung der Beschlussfähigkeit/ Festlegung der endgültigen Tagesordnung
2.	Projektvorstellung	Alpen. Leben. Menschen A.L.M. Anja Worschech – Regionalkoordinatorin Allgäu – Malteser Hilfsdienst e.V.
3.	Mitteilungen Geschäftsstelle	20.02. Mahnwache am 20.02., Sonthofen 25.02. Gaudiwurm „Wir lachen alle in derselben Sprache :)“, Sonthofen AGABY
4.	Mitteilungen Migrations- beauftragte	<ul style="list-style-type: none"> • Politischer Wochenmarkt, Sonthofen: Aktion gegen Rassismus aller Stadtratsfraktionen • Newsletter Migration & Integration Landratsamt Oberallgäu • Kommunalwahlen 15.03. Bayern: Informationen in leichter Sprache • 08.03. Weltfrauentag
5.	Mitteilungen der Vorstands- mitglieder	Einsätze, Vorkommnisse 03.03. / 18 h MiMi - Gesundheitsberatung Sprache: Farsi Thema: Erste Hilfe beim Kind Landratsamt Oberallgäu
6.	Programm 2020	<p>Mi, 18.03. / 8.30 h MiMi — Gesundheitsberatung in serbo-kroatischer Sprache Thema: Erste Hilfe beim Kind; Landratsamt Oberallgäu, Z. 2.89</p> <p>Sa, 21.03. / 12.30 Tag gegen Rassismus; Kundgebung Rathausplatz Kempten</p> <p>Mi, 22.04. / 18 h Jahreshauptversammlung 2019, Landratsamt Oberallgäu</p> <p>Di, 28.04. / 18 h MiMi— Gesundheitsberatung in arabischer Sprache Thema: Erste Hilfe beim Kind, Landratsamt Oberallgäu</p> <p>Mi, 27.05. / 16 h IQ Projekt „Faire Integration“, Informationsveranstaltung zu Fragen des deutschen Arbeitsmarktes in tigrinya (Eritrea) mit Fkreyesus Ghebreyesus , Landratsamt Oberallgäu</p>



		<p>Sa, 18.07. Sonthofer Stadtfest „Globales Dorf“ am Oberen Markt 11-24 h, Anmeldungen bis 30.03. möglich !!</p> <p>Fr, 02.10. / 11-15 h, Berufsschule Immenstadt Tag des Flüchtlings - „interkulturelles Kochen“ mit Frau Doslic</p> <p>Sa, 17.10. 8 - 14 h 2. Koffer-Flohmarkt - Markthalle Sonthofen</p> <p>Mi, 30.09./ 16 - 19 h 9. Integrationskonferenz, Landratsamt Oberallgäu</p> <p>Fr, 18.12. Tag der Migranten „Migranten als Arbeitgeber“</p> <p>Nächste Vorstandssitzungen mit offener Sprechstunde von 18 - 20 Uhr:</p> <p>08.07. Oberstdorf - Gemeindeverwaltung 14.10. Altusried - Rathaus 11.11. Oberstaufen - Rathaus 09.12. Sonthofen - Rathaus</p>
7.		Offene Sprechstunde für Mitglieder
8.	Diverses	Anträge, Anfragen
		Nächster Termin: - vereinbaren

Kontakt: Geschäftsstelle im Landratsamt – Zimmer 2.60, Telefonnummer: 08321/ 612-254,
 E-Mail Adresse: integrationsbeirat@lra-oa.bayern.de; Homepage: www.in-oa.de

 Find us on
Facebook Integrationsbeirat Oberallgäu EV

Miriam Duran, miriam.duran@lra-oa.bayern.de, 08321/612-254

Lösungscafé mit Frau Winterstein

Um den ehrenamtlichen Helfern eine Möglichkeit zu geben sich über die Probleme in Ihrer Tätigkeit auszusprechen werden auch im Jahre 2020 wieder Termine bei Frau Winterstein angeboten.

Am 20.03.2020 von 14.30 – 17.30 Uhr
und 08.05.2020 von 14.30 – 17.30 Uhr

wird Frau Winterstein im Landratsamt Oberallgäu Einzel- und/ oder Gruppentermine anbieten. **Anmeldungen** und freie Termine erhalten Sie bei Herrn Pesch, damit der genaue Ablauf geplant werden kann.

Wer nähere Information möchte kann sich auch direkt an Frau Winterstein wenden.

Beratung Coaching Supervision

Frau Birgit Winterstein

Telefon: 0821/ 5892 784

Heinz-Joachim Pesch, heinz-joachim.pesch@lra-oa.bayern.de, 08321/612-310

Querschnitt durch ein aufregendes Leben

Vortrag von Rüdiger Nehberg im Rahmen der Fairtrade Stadt Sonthofen

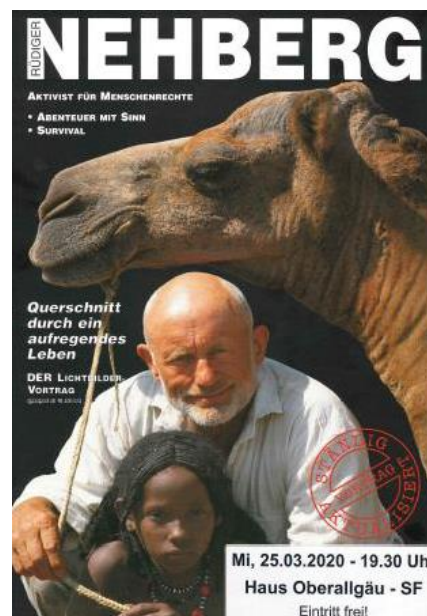
Mittwoch, den 25. März 2020 um 19:30 Uhr im Haus Oberallgäu (Sonthofen)

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Eintritt frei

In seiner Lichtbilder-Reportage nimmt Rüdiger Nehberg die Zuschauer auf eine spannende Reise mit, die für ihn schon mit vier Jahren begann. Es sind Zeugnisse eines unverwechselbaren Lebenslaufes. Der Live-Bericht ist Infotainment der speziellen Art. Die Gäste erleben hautnah, was Nehberg befähigt, monatelang allein im Abseits der Welt bestehen zu können.

Zwischen kalkulierbaren Naturgewalten und unberechenbaren Menschengestalten. Bilder zwischen Witz und Schock, zwischen Steinzeit und Gegenwart, von Freiheit und Gefangenschaft, von Leben und Tod. Belege von seinen Trainings, ob zuhause, bei der Bundeswehr, oder auf den Reisen in den Urwald. Im Team und als Einzelkämpfer. Dokumente, die den Zuschauern beweisen, dass niemand zu gering ist, seinem Körper, der Seele und dem Verstand spielerisch neue Dimensionen zuzuweisen, Selbstvertrauen und Zivilcourage zu mehren, um sogar scheinbar Unmögliches Wirklichkeit werden zu lassen und so seinem Leben mehr Spannung und höchste Erfüllung zu geben.



Der Vortrag beinhaltet neben vielen Kurzgeschichten auch längere Sequenzen. Zum Beispiel über Nehbergs jahrelangen Einsatz für das Überleben der Yanomami-Indianer in Brasilien. Ihnen drohte die Ausrottung durch eine Armee von Goldsuchern. Oder die Reise mit dem massiven Baumstamm über den Atlantik.

Oder - nach der Pause - sein aktuelles Großprojekt: die Karawane der Hoffnung. Es ist der Kampf gegen das gigantische Verbrechen Weibliche Genitalverstümmelung. Nicht nach Politiker-Art, sondern in Sir-Vival-Manier: unkonventionell, gegen Strom und Zeitgeist – dafür aber mit Ehefrau Annette, eigener Menschenrechtsorganisation, dem Islam als Partner und - mit fast unglaublichem Erfolg!

Nehberg möchte sein Publikum nicht nur unterhalten, sondern es ermutigen, eigene Visionen zu realisieren. Sein Vortrag beweist, dass niemand dazu niemand zu gering ist. Vergeuden wir keine Zeit. Ab sofort beginnt der Rest des Lebens.

Miriam Duran, miriam.duran@ira-oa.bayern.de, 08321/612-254

Kempten und Überregional

Kempten & Oberallgäu: Aufruf zur Kundgebung mit vielen Aktionen zum „internationalen Tag gegen Rassismus“

Beginn: 12:30 Uhr am Rathausplatz in Kempten

**Bündnis
Mensch sein**
für ein gerechtes & friedliches Miteinander



Das Bündnis „Mensch sein“ will in diesem Jahr 2020 den Fokus ganz speziell auf die Einwirkung von Rassismus auf das Leben der Menschen legen und mit verschiedenen Künstlern, Betroffenen, Organisationen und Aktionen zum Mitmachen zum Nachdenken anregen, um klare Kante gegen Rassismus und jeder Form von Hass und Hetze zu zeigen.

Gleichzeitig mit uns gehen dem Aufruf der AGABY folgend in ganz Bayern Tausende von Menschen auf die Straße, um für unsere Demokratie der Vielfalt Stellung zu beziehen.

! ZEICHEN SETZEN GEGEN !
■ RASSISMUS UND NATIONALISMUS ■

Im Bündnis „Mensch sein für ein gerechtes & friedliches Miteinander“ haben sich bereits neben vielen weiteren Unterstützern der Stadtjugendring Kempten, Kreisjugendring Oberallgäu, DGB Allgäu, Haus International, Evang.-Luth. Dekanat Kempten, Katholisches Dekanat Kempten, Integrationsbeirat Kempten, Migrationsbeauftragte des Landkreises Oberallgäu als Gründungsmitglieder, sowie die Schirmherren Landrat Anton Klotz und Oberbürgermeister Thomas Kiechle zusammengeschlossen.

Rassismus und Nationalismus sind Ursache von Ausgrenzung, Spaltung sowie Menschenrechtsverletzungen!

Am 21. März 1960 wurde eine friedliche Demonstration in Sharpeville (Südafrika) als Reaktion auf ein rassistisches Gesetz des Apartheid-Regimes blutig niedergeschlagen. Dies hat 69 Menschen das Leben gekostet. Als Gedenktag wurde sechs Jahre später, 1966, der 21. März von den Vereinten Nationen zum »internationalen Tag zur Überwindung von rassistischer Diskriminierung« ausgerufen.

60 Jahre danach haben wir heute noch mit zunehmendem Rassismus und Nationalismus in unserer Gesellschaft zu kämpfen. Dies ist die traurige Realität, die sich leider in unseren Städten und Gemeinden, in den Bundesländern und der Republik, in Europa und darüber hinaus feststellen lässt. Heute stehen wir zusammen für eine plurale und vielfältige Gesellschaft, in der nicht die Herkunft, sondern eine demokratische Zukunft unter Wahrung der Menschenwürde und der Menschenrechte im Vordergrund steht.

WIR SAGEN NEIN ZU RASSISMUS UND NATIONALISMUS!

WIR STEHEN FÜR EINE PLURALE UND VIELFÄLTIGE GESELLSCHAFT UND APPELLIEREN FÜR:

- ! mehr zivilgesellschaftliches Engagement gegen diese menschenverachtenden Phänomene !
- ! eine klare Haltung aller demokratischen Kräfte, die auf der Unantastbarkeit der Menschenwürde basiert und eine nachhaltige konsequente Bekämpfung von Rassismus und Nationalismus. !

KOMMT ZAHLREICH UND ZEIGT SOLIDARITÄT!

Wenn Sie unser Bündnis unterstützen wollen, dann teilen Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten mit, damit wir möglichst schnell mit allen Unterstützern kommunizieren können. Kontakt: info@menschsein.bayern

V.i.s.d.P. Manuel Büttner, SJR Kempten, Bäckerstr. 9, 87435 Kempten; buettner@sjr-kempten.de

Miriam Duran, miriam.duran@ira-oa.bayern.de, 08321/612-254

„Engagiert für Integration“ 2020

Veranstaltungen und Informationen rund um das Thema Asyl und Integration in Kempten und überregional finden Sie auf der **Infoplattform** www.asylinkempton.de

Anke Heinroth, Heinroth@diakonie-kempten.de, 0831/9606-1963

Tagung – „Integration und Teilhabe gestalten!“

Am 6. und 7. April 2020 findet im Weiterbildungszentrum (WBZ) in Ingelheim am Rhein die erste Netzwerktagung des vhs-Ehrenamtsportals statt. Die Tagung dient dem Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer untereinander und möchte die bereits entstandene Ehrenamts-Community nun auch in Präsenz zusammenführen. Aber auch Ehrenamtliche und Koordinatoren, die das Ehrenamtsportal noch nicht kennen, sind gerne eingeladen.

Genauere Informationen zum Programm und Anmeldung finden Sie unter folgendem Link:

<https://vhs-ehrenamtsportal.de/tagung>

Heinz-Joachim Pesch, heinz-joachim.pesch@ira-oa.bayern.de, 08321/612-310

Mitmachen beim A.L.M.-Tourenprogramm

Bouldern & Klettern in der Kemptener DAV-Halle für Geflüchtete (*Integrationsprojekt A.L.M.*)

Wir suchen uns knifflige Routen und bouldern und klettern, bis die Muskeln brennen.

Ideal zum Auspowern!

Außerdem wird garantiert jeder Teilnehmer mit einem Erfolgserlebnis heimgehen - und Muskelkater!

- Samstag, 28.3.2020
Anmeldeschluss: 24.3.2020
- Sonntag, 5.4.2020
Anmeldeschluss: 31.3.2020
- Samstag, 25.4.2020
Anmeldeschluss: 21.4.2020

jeweils von 11 Uhr bis 14 Uhr in der Kemptener DAV-Halle



Ihr möchtet gerne einmal mit uns mitwandern?

Bild: Projekt A.L.M.

Die Alpen aus einer anderen Perspektive kennen lernen und dabei nette Gespräche mit Menschen, die aus verschiedenen Ländern kommen, führen? Dann seid Ihr beim A.L.M.-Tourenprogramm genau richtig. Unser Tourenprogramm wird laufend aktualisiert, daher lohnt es sich immer mal wieder rein zu schauen.

Infos: www.alpenlebenmenschen.de/tourenprogramm

Anmeldung: www.alpenlebenmenschen.de/anmeldeformular



Wir freuen uns auf Euch!

Regionalkoordinatorin Allgäu: Anja Worschech

Kontakt: anja.worschech@alpenlebenmenschen.de, Handy-Nr.: 0160 91066222

Miriam Duran, miriam.duran@ira-oa.bayern.de, 08321/612-254



Sprache und Bildung

Sprach- und Integrationskurse im Landkreis Oberallgäu und Kempten

Eine aktuelle Übersicht finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Oberallgäu unter der Rubrik „Migration und Integration“. [Link](#)

Wissenswertes

Häufige Fragen

Masernimpfung verpflichtend – auch für Ehrenamtliche, die sich in Gemeinschaftsunterkünften engagieren

Ärzte-Zeitung:

<https://www.aerztezeitung.de/Politik/Masern-Impfpflicht-kommt-mit-Sanktionen-314179.html>

Bundesgesundheitsministerium:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de>

Wissenswertes des BAMF

Informationen zu Zielgruppen für den Integrationskurs

1. Deutsche Staatsangehörige

Als deutscher Staatsangehöriger haben Sie keinen gesetzlichen Anspruch auf eine Teilnahme an einem Integrationskurs. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge kann Sie aber zum Integrationskurs zulassen, wenn Sie noch nicht ausreichend Deutsch sprechen, besonders integrationsbedürftig sind und es freie Kursplätze gibt. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem [Link](#).

2. EU-Bürger

Als EU-Bürger haben Sie keinen gesetzlichen Anspruch auf Teilnahme an einem Integrationskurs. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge kann Sie aber zum Integrationskurs zulassen, wenn Sie noch nicht ausreichend Deutsch sprechen, besonders integrationsbedürftig sind und es freie Kursplätze gibt.“

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem [Link](#).

3. Spätaussiedler

Die Zuständigkeit für die Ausstellung einer Teilnahmeberechtigung für Spätaussiedler liegt beim Bundesverwaltungsamt (BVA). Die Teilnahmeberechtigung erhalten Sie direkt nach Einreise in Deutschland durch das BVA.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem [Link](#).

4. Asylbewerber & Geduldete

Sie können am Integrationskurs teilnehmen, wenn Sie Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive (Eritrea, Syrien), arbeitsmarktnaher und vor dem 01.08.2019 eingereister Asylbewerber, Geduldeter mit einer Duldung nach § 60 a Abs. 2 Satz 3 AufenthG oder Inhaber einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG sind. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem [Link](#).

Die Voraussetzungen zur Teilnahme am Integrationskurs sind zielgruppenabhängig. Die Übernahme der Kosten am Integrationskurs ist geknüpft an die jeweilig gültige Teilnahmeberechtigung. Eine Kostenbefreiung kann automatisch gegeben sein oder auf Antrag (unter Vorlage aller erforderlichen Nachweise) erteilt werden.

Weitere und mehr detaillierte Informationen finden Sie zudem auf der Homepage des BAMF unter folgendem [Link](#).

Information des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge

Redaktion des Newsletters Migration & Integration:

Andrea Schmid und Susanne Grimm

Bildungsbüro

Landratsamt Oberallgäu

Kontakt / An- und Abmeldung zum Newsletter:

bildungsbuero@lra-oa.bayern.de

Vorherige Newsletter können Sie [hier](#) nachlesen



Das Vorhaben „Bildungsbüro“ wird im Rahmen des Programms „Bildung integriert“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.